

Erscheint Dienst-
tag, Donnerstag,
und Sonnabend
Bezugspreis pro
Vierteljahr 4,50
RM, mit Zah-
lungs-
schein 6,00 RM,
durch den Hin-
tertrag 6,50 RM.
Fernsprecher 37
Lebte-
Anzeige-
—
Wartenburg, Ostpr.

Wartenburger Zeitung

Amtliches Publikationsorgan für die Stadt Wartenburg

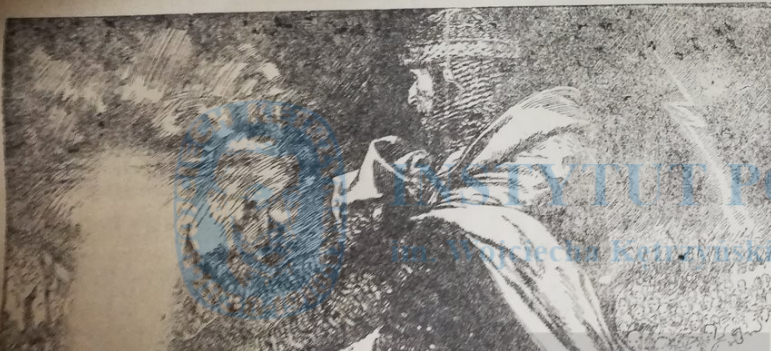
Anzeigen
werden in be-
sonderer
Schäufel-
stelle u. a.
mit
Exposition
angenommen.
Die
Beitrag-
teile kostet
40 RM, die
Re-
klameteile 80 RM.
Frühere
Rabatt
entspricht.

Fernsprecher 37

Verantwortlicher Schriftleiter, Drucker und Verleger

M. Gehrmann, Wartenburg Ostpr.

Postfach-Konto Königsberg i. Pr. 3593



Soziales.

Der Reichstagsentwurf für die Hausangestellten. Die Fraktion der unabhängigen Sozialdemokraten hat im Reichstag einen Antrag eingebracht, der die Schaffung eines besonderen Gesetzes für die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Hausangestellten fordert. Sie wünscht folgende Regelungen: achtstündige Arbeitszeit zwischen morgens 6 Uhr und abends 8 Uhr für Jugendliche unter 18 zwischen 7 Uhr morgens und 7 Uhr abends; ein freier Nachmittag wöchentlich von 3 Uhr an, an Sonntagen und Feiertagen von 2 Uhr an, in jeder zweiten Woche ein arbeitsfreier Tag; nach einjähriger Beschäftigung mindestens eine Woche Urlaub mit ordentlichem Lohn; Gewährung der Zeit für den Besuch der Fortbildungsschule an Jugendlichen unter 18 Jahren; Unterstellung aller Hausangestellten unter die Gewerbeordnung.

+ Die Notlage der Klein- und Mittelrentner. Von Mitgliedern der Deutschen Volkspartei ist im Reichstag eine Anfrage an die Reichsregierung gestellt, durch die neue



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Wartenerburger Zeitung

Ämtliches Publikationsorgan für die Stadt Wartenburg

Verantwortlicher Schriftleiter, Drucker und Verleger H. Gehrmann, Wartenburg

Verantwortlicher Schriftleiter, Drucker und Verleger H. Gehrmann, Wartenburg



Preußen, steht auf! Von Rudolf Herzog

Ein Gruß an die Ost- und Westpreußen zum Abstimmungstag.

Preußen, nun schwingen die Ähren zum Schlag,
Preußen, nun rüfset den Ehrentag.
Der Welt geht um, der die Hüden umtreift —
Zeigt es der Welt, was ein Preuße heißt!
Ein Name war's einst, den nur Tausende trugen,
Als die Deutschentrüffter den Drachen schlugen.
Ihr habt ihn Millionen zu eigen gegeben —
Um den Tausende geht's, und der Name soll leben!
Preußen, steht auf!

Preuße, Litauer und Mosur,
Einen einzigen Namen fragt ihr nur:
Deutsch — als die Sonne am Himmel noch stand!
Deutsch von der Nebe zum Nimmelsrand.
Sollen die Hengste vor euren Türen
Polnischen Eseln in den Weiden stören?
Sollen die Schuten des Schmerzes euch zu schärfen,
Nur noch polnische Füllen werten?
Preußen, steht auf!

Steht auf und schreiet geschont zur Welt,
Als tief Jesus Christus zum Abendmahl.
Und spreche: „Bei Gott und Bethlehem's Stern,
Wachse die Preußen wie Hande den Herrn?
Der Atem der Wälder, die Erde, die schwere,
Das Wasser der Seen und das Feuer der Ehre.
Deutsch ist's, deutsch bleibt's. Die Hand auf die Bibel.
Und kein Wort mehr weiter. Das wäre vom Uebel.
Amen.“

DEUTSCHEN

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 2. Juli. —

Der Reichstag.

Es folgt die zweite Lesung des Gesetzes über die vorläufige Regelung des Reichsbauhafts. Sämtliche

Die Frau
das im
Befragung
und die
Sie soll
beizog
für Auge
7 Uhr a
3 Uhr a
in jeder
einjährig
laub mit
für den
unter 18
ten unter
+ 2
Mitglied
tage ein
worden,
Steuerge
infolge
geirretene
des dar
empfang
anten a
sen des
und Be

vor. D
haben d
widrige
zu unter
1950 S
fahrt a
Gutnem
fer mul
Leistung
Bilau
Bilau
Bilau
Bilau
1000 Ma
* De
kon, ist
Jahren i
dem unt
Guineas

Reichsp
das Ha
gute B
daß für
in weit
zialdem
gen Me
ten für
den sei.

Die
Die
in der
um han
dieren u
rands v
die Vor
vom Re

Große öffentl. Volksversammlung

am Sonnabend, 10. Juli, 5.30 Uhr nachm.

im Brieskorn'schen Gartenlokal.

Referent: Parteisekretär Ostmann, Allenstein.

Der Einberufer.

Die Abstimmungsnummer des Grenzland (3 Mk.) hält vorrätig
Anton Gehrman, Buchhandlung, Wartenburg.

Warnung vor Wucherpreisen!

Der Wucher in Lebens- und Bedarfsartikeln und auch in der jetzigen Entzeit mit Gemüse, Obst, und Beerenfrüchten wird von Tag zu Tag eine steigende Gefahr für Ruhe, Sicherheit und Ordnung. Die Preise übersteigen hier ganz bedeutend die Berliner Preise, die in letzter Woche dort durchschnittlich erreichten für 1 Pfd. Schoten 0,62 M., 1 Stück grüne Gurken 1,30 bis 1,45 M., 1 Bund junge Möhrrüben 0,25 M., 1 Kopf

Eine goldene Uhr

am Donnerstag auf der Straße von Heister Helmer verloren. Die erkannte Person wird gebeten, die Uhr abzugeben.

Paul Sombekki,
am Markt.

Merkblatt

ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Woher bekomme ich meinen deutschen

Stimmzettel?

1. Vom Heimatbüro, Stadthalle.
2. Vom Kaufmann Kronfeldt am Markt.
4. Von der Buchdruckerei A. Gehrmann.
4. Von dem Restaurant Fingado.
5. am Tage der Wahl: von
Vertrauensleuten vor den Wahlbüros,
die durch das Schild: Stimmt für
Ostpreußen! kenntlich sind.

Der Heimatverein.

Dem ei
Frauenho
lichen Gesa
Z
danken
Rafael
geb.

Befann
1 Angelruiz
gefunden.
Po
Märtenburg
Die Polizeiver

Ein A
und ei
zu verkaufen.
Kreßki,

Eine Auf
für einige Tag
gesucht. Stiel
und angenehm
Frau V

**s Grenzland (3 Mk.) hält vorrätig
Buchhandlung, Wartenburg.**

Uhr

auf der
er Helmer
ante Per-
die Uhr

**begki,
artt.**

ing

holen bei
Photoar.

cher

rmann

Merkblatt für die Wahl.

Was tue ich
am Sonntag, den 11. Juli?

Erstens: Ich gehe früh zur Kirche und dann sofort zur Wahl.

Zweitens: Ich nehme einen deutschen Stimmzettel, auf dem die Worte stehen: Ostpreußen
(Prusy Wschodnie).

Drittens: Ich sehe mir den Stimmzettel genau an, ob er nicht gefälscht ist. Nur der ist richtig, der die Worte trägt: Ostpreußen
(Prusy Wschodnie).

Viertens: Ich streiche nichts auf dem Stimmzettel, schreibe auch nichts darauf!

Dem evangelischen
Frauenchor für den herr-
lichen Gesang bei unserer

Ich suche jeden, Posten

Sonnen-Monierholz